

JAHRESBERICHT 2019/20
DORFORGANISATION

Schönried

GSTAAD[®]
COME UP  SLOW DOWN

GSTAAD[®]
COME UP  SLOW DOWN
SCHÖNRIED

Inhaltsverzeichnis

- Jahresbericht 2019/20 der Präsidentin Seite 1 – 2
- Protokoll der 27. Dorfversammlung 11. Februar 2020 Seite 4 – 8
- Jahresrechnung 2019/20 Seite 9



Dorfvorstand Schönried

Rolf Schwenter, Präsident
Cornelia Frautschi
Christine Schopfer
Johny Wyssmüller
Michel Dieckmann
Matthias Reichenbach
Olivia Schwenter, Sekretärin

Jahresbericht des Präsidenten

Werte Gäste und Schönrieder
Geschätzte Mitglieder und Sympathisanten

Was ich bei den vergangenen Jahresberichten jeweils am Schluss erwähnt habe: „u blibet gsund u zwäg“, verwende ich nun, um auf das wichtigste Thema der Gegenwart zu kommen. Dabei steht die Gesundheit im Mittelpunkt. Sind wir ehrlich: Hätte vor einem Jahr jemand behauptet, ein Virus werde die ganze Welt auf den Kopf stellen . . . Ich jedenfalls hätte diese These wohl nur ins Lächerliche gezogen.

Leider wurden wir eines Besseren belehrt! Das ganze Leben müssen wir seit bald einem Jahr nach Covid-19 ausrichten. Ich hoffe sehr, dass ihr diese, für alle schwierige Zeit, gesundheitlich aber auch physisch gut überstanden habt. Nebst den gesundheitlichen Einflüssen wurde natürlich die ganze Wirtschaft und nicht zuletzt auch der Tourismus stark betroffen.

Mit dem Lockdown Mitte März wurde eine bis dahin gute, ja sogar sehr gute Wintersaison brutal abgebrochen. Die Bergbahnen mussten den Betrieb kurzfristig einstellen und für die ganze Volkswirtschaft startete eine teilweise sehr schwierige Phase. Noch jetzt wird der Alltag von ändernden Infektionszahlen bestimmt und eine längerfristige Strategie ist schlicht nicht möglich. Mit Bravur meistern viele Betriebe diese enorme Herausforderung. Gerade auch die Gastrobranche hat es verstanden, dank Innovation und dem nötigen Geschick der schwierigen Zeit zu trotzen.

Für die Destination Gstaad zeigte sich auch in dieser „Krisenzeit“, dass der eingeschlagene Weg (Destinationsstrategie) gerade auch in solchen Zeiten der richtige sein dürfte. Politisch geht zwar immer mehr ein Graben zwischen Stadt und Land auf, aber touristisch wurden wir im Sommer positiv überrascht. Erstmals zwangen die Covid-Massnahmen den Schweizer mehr oder weniger in der Schweiz zu bleiben. Ich war schon fast begeistert, wie viele Schweizer ihre Sommerferien, aber auch Tagesausflüge in unseren Bergen verbrachten.

Unsere wunderschöne Region konnte sich bestens präsentieren und dank dem Qualitätsdenken der Dienstleistungsanbieter ergab sich aus dieser Situation sogar eine Chance. Und zwar die Gelegenheit, vielen neuen Gästen die Vorzüge unserer Region näher zu bringen. Bestens nach dem Slogan: „id Rueh vor Natur“!

Die Frage sei erlaubt: Wann können wir wieder einigermassen zur Normalität zurückkehren. Nun, das wäre Kaffeesatzlesen. Wir jedenfalls stecken den Kopf nicht in den Sand.

So hat sich der Vorstand der Dorfgeneration Schönried dazu entschlossen, einige nachhaltige Projekte vom GST auch finanziell stark zu unterstützen. Dabei möchte ich speziell zwei solcher Vorhaben erwähnen. Zum einen ist dies das neue Fonduecaquelon in der grossen Vorsass. Ein riesiges Dankeschön geht an Beat Aellen, welcher sehr kooperativ und unkompliziert das OK zum Aufstellen des Caquelon gab. Und zum andern das neue Materialhäuschen im Gebiet der Langlaufcrossloipe nahe Talstation Horneggli. Hier geht ein grosser Dank an Thomas und Cornelia Frautschi, welche enormes Herzblut für die Sache einbringen. Dies sind aus unserer Sicht sehr nachhaltige Investitionen und passen bestens in den eingeschlagenen Weg der Touristischen Entwicklung. Bereits im Vorsommer wurde die Grillstelle „grosse Vorsass“ total neu gemacht. Mit dem Fonduecaquelon wird die Attraktivität im Gebiet Schönried „Sonnseite“ weiter ergänzt. Natürlich mit dem Ziel, in absehbarer Zeit das Rellerli wieder bequem mit einer neuen Bergbahn erreichen zu können. Entsprechend der erwähnten Investitionen werden wir im laufenden Geschäftsjahr ein grösseres Defizit ausweisen (siehe Jahresrechnung / Budget). Wie vielseitig bekannt ist, hat

die DO Schönried in den letzten Jahrzehnten ein relativ grosses finanzielles Polster aufgebaut. Wir betonten immer wieder, dass wir gerne spannende Projekte unterstützen würden. Dies sind nun solche Projekte, welche aus unserer Sicht entsprechende finanzielle Unterstützung verdienen.

Dem Corona-Virus zum Opfer gefallen ist leider auch das diesjährige Schönrieder Dorfgespräch, welches wir jeweils im November durchführen. Ich befürchte, dass auch die Dorfversammlung, welche im Februar vorgesehen ist, wohl nur auf dem schriftlichen Weg durchgeführt werden kann.

Dem Vorstand fehlen jedenfalls solche Möglichkeiten der Begegnung mit Gästen und Einheimischen. Bei spannenden Gesprächen werden immer wieder interessante Ideen kreiert.

Frustriert sind wir ab dem Verhalten der politischen Entscheidungsträger der Gemeinde Saanen beim Thema „Smiley“. Am Dorfgespräch vom November 2019 wurde von Gesprächsteilnehmern die Idee eingebracht, die problematische Sicherheitssituation auf der Hauptstrasse eingangs Dorf von Saanenmöser kommend durch die Installation eines Dialog—Displays zu entschärfen. Die Symbole „Smiley“ oder eben der „Lätsch“ sollen den Verkehrsteilnehmer auf die Geschwindigkeit und mögliche Gefahren sensibilisieren. Diese von den anwesenden breit unterstützte Idee nahmen die anwesenden Gemeindevertreter auf. Nach einer ersten relativ positiven Rückmeldung im Februar 2020 kam der Frust im Juni, wo uns mitgeteilt wurde, dass der Ausschuss der Infrastrukturkommission eine solche Anzeige ablehne. Da uns die Begründungen nicht überzeugten, stellten wir ein Widererwägungsgesuch, welches leider ebenfalls abgelehnt wurde. Aufgeben kam für uns nicht in Frage. Entsprechend wurde eine Petition gestartet, welche wir im Oktober mit ca. 350 Unterschriften dem Gemeindepräsidenten und dem Verwaltungsdirektor übergaben.

Nun war ich von einer positiven Rückmeldung überzeugt. Umso frustrierter mussten wir auch vom Gemeinderat eine abschlägige Antwort hinnehmen. Zwar sei man sich der gefährlichen Situation bewusst . . . so sei die Infrastrukturkommission bereits seit längerem daran . . . und es sollte mit der Umsetzung der in Bearbeitung befindenden Durchfahrtsplanungen gelöst werden . . . Leider kommen diese Planungsarbeiten aber nur sehr schleppend voran und mit einer Umsetzung von Massnahmen kann frühestens im Jahr 2025 gerechnet werden. Dass die politischen Entscheidungsträger diese Symbol-Anzeige mit allen Mitteln bekämpfen, können und wollen wir nicht hinnehmen. Wir bleiben weiter daran!

Liebe Gäste, werte Schönrieder, schauen wir vorwärts und mit dem nötigen Optimismus in die Zukunft.

Es ist mir ein grosses Anliegen, bei dieser Gelegenheit meinen Vorstandsmitgliedern ganz herzlich für die konstruktive und tolle Zusammenarbeit zu danken!

Allen wünsche ich einen Schneereichen Winter und es wäre schön, Sie bei einer nächsten Gelegenheit begrüßen zu dürfen.

Bei allen heiklen Themen bleibt das Wichtigste: „Blibet gsund u zwäg“.

Rolf Schwenter, Präsident Dorfgesellschaft Schönried



Protokoll

Datum: 11. Februar 2020

Zeit: 20:00 Uhr

Ort: Hotel ERMITAGE

Anwesend: Dorfvorstand

Rolf Schwenter (Präsident), Tatjana Röthlin (Vize-Präsidentin), Cornelia Frautschi, Matthias Reichenbach, Michel Dieckmann, Johny Wyssmüller, Olivia Schwenter (Sekretärin)

63 Mitglieder & 28 Nichtmitglieder

Entschuldigt: Daniel Matti, Martin & Silvia Zürcher, Albert & Marion Ziegler, Erich & Elsbeth Rottaris, Werner & Antoinette Jakob-Stampfli, Hansjörg & Brigitte Zahnd, Walter & Barbara Matti, Peter & Eleonora König, Thomas & Eliane Behrend, Hugo Maurer-Huber, Heiner Lutz, Laurenz Schmid, Carlo Bommès, Jörg Schwenter, Matthias In-Albon, Fritz Frautschi

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der letzten DV vom 06.02.2019
3. Jahresbericht
4. Jahresrechnung 2018/19 Budget 2019/20
5. Mutationen
6. Wahlen
7. Verschiedenes
 - 7.1 Ehrungen
 - 7.2 Langlauf (Samuel Matti berichtet über Versuch der technischen Beschneigung)
 - 7.3 Informationen
 - 7.4 Sie haben das Wort

1. Begrüssung

Rolf Schwenter begrüsst alle anwesenden Mitglieder und Nichtmitglieder herzlich zur diesjährigen Dorfversammlung. Er ist erfreut, dass so viele den Weg ins Hotel ERMITAGE gefunden haben.

Ein Dankeschön geht an das Hotel ERMITAGE für das Gastrecht.

Speziell erwähnt wird Hans Schär/ Grossrat, Hans-Peter Schwenter/ Gemeinderat, Anita Moser vom Anzeiger von Saanen, Flurin Riedi/ Geschäftsführer GST und Heinz Brand/ Verwaltungsratspräsident BDG.

Rolf stellt den Vorstand der Dorforganisation Schönried vor.

Tatjana Röthlin; Vize-Präsidentin und Wirtin Restaurant Bärgsunne

Cornelia Frautschi; Langlauf

Michel Dieckmann; Technik

Johny Wyssmüller; Leiter Skischulbüro Schönried und Bike interessiert

Matthias Reichenbach; Bauer und Curling interessiert

Olivia Schwenter; Sekretärin Dorforganisation und Leiterin Tourismusbüro/ Postagentur Schönried

Die Versammlung gedenkt im Stillen an Susanne Guex.

2. Protokoll der letzten DV vom 06.02.2019

Das Protokoll wurde mit der Einladung verschickt.

Von Seiten der Versammlung wird keine Korrektur gemeldet.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht

Auch der Jahresbericht wurde mit der Einladung verschickt und wird ohne Einwände genehmigt.

4. Jahresrechnung 2018/19 Budget 2019/20

Die Jahresrechnung wie auch das Budget wurde auch mit der Einladung verschickt.

Die Dorfgemeinschaft Schönried hat, wie jedes Jahr, diverse Veranstaltungen in Schönried unterstützt. Einen grösseren Aufwand wie aber auch Ertrag gibt jeweils die Langlaufcross Loipe. Dies ist jedoch eine super Investition, die für die Gäste wie auch die Einheimischen einen Mehrwert ergibt.

Von den Anwesenden kommt keine Wortmeldung, weder zum Jahresbericht noch zum Budget.

Der Jahresbericht wie auch das Budget wird einstimmig angenommen.

5. Mutationen

Eintritte: Karl & Jacqueline Geissbühler, Martin Heijnen, Markus & Moni Iseli, Familie Harro Dubi, Werner & Catherine Glutz, Alex & Ruth Locher-Gloor

Die Neumitglieder werden mit Applaus willkommen geheissen.

Änderungen des Betrages gibt es bei Niemandem dieses Jahr.

Austritte: Werner Schatzmann, Daniel von Mühlernen, Ambros Lutz

Verstorben: Suzanne Guex

6. Wahlen

Tatjana Röthlin verlässt den Vorstand der Dorfgemeinschaft Schönried, anstelle von ihr wird Christine Schopfer, Wirtin der Moosbar, in den Vorstand gewählt und mit einem Applaus herzlich willkommen geheissen. Rolf bedankt sich bei Tatjana für ihr Engagement über die vielen Jahre.

7. Verschiedenes

Infos aus dem Schönrieder Dorfgespräch:

- Bei der Verkehrsplanung Ortsdurchfahrt Schönried ist die Gemeinde noch nicht weiter, da der Ball aktuell beim Kanton liegt.
- Die Geschwindigkeitsanzeige „Smily“ sollte nach Plan, im Verlaufe des 2020 montiert werden.
- Beim Ausbau der Hubelstrasse passiert nach dem Bundesgerichtsentscheid momentan nichts.
- Bei der Wanderwegverbindung Solsana – Lädeli ist die Situation unverändert.

Tourismusbüro / Postagentur

- Ist für die Post wie auch das Tourismusbüro eine sehr gute Lösung. Jedoch wird sehr bemängelt, dass der MOB Schalter geschlossen ist. Es laufen Gespräche zwischen GST und MOB, man kann vorsichtig optimistisch sein.

MOB: Gespräche mit Gemeinde, GST, Dorfgemeinschaft Schönried & Saanen

- In diesen Gesprächen ging es um die Bahnhöfe Schönried und Saanen, die dringend angepasst werden müssen. Bei diesen beiden Bahnhöfen ist das Problem, dass sie nicht Rollstuhlgängig sind und ältere Gäste wie auch Einheimische sehr grosse Mühe haben, um in den Zug zu steigen.

Hugeli Bike Challenger

- Es wurde eine Bike Strecke mit Start in Schönried durch das Grischbachtal über das Hugeli zurück nach Schönried zusammengestellt. Diese Strecke ist vor allem auf E-Bikes ausgerichtet, kann jedoch für sehr sportliche auch mit dem normalen Bike gefahren werden. Dies wurde sehr schnell, sogar etwas zu schnell fertig gestellt. Es wird nun die Gemeinde richtig einbezogen damit die Bewilligungen auch wirklich korrekt eingereicht werden kann. Das Ziel ist, diese Strecke auf den Frühling wieder zu öffnen.

7.1 Ehrungen

Musik

Sämi Gyger, Remo von Siebenthal, Cedric Gyger, Nicola von Siebenthal

Sport

Eveline Matti, Taymour Ojje, Raphael Herrmann, Noel von Grünigen

Tradition

Marianne & Klaus Burri; Alp- & Hobelkäse

Erwähnungen

Beruf

Elio von Grünigen

Sport

Michelle Herrmann, Lian von Grünigen, Belinda Schwenter, Luc Herrmann

7.2 Langlauf (Samuel Matti berichtet über Versuch der technischen Beschneigung)

Bei der IG Langlauf Schönried war schon lange das Thema eine technische Beschneigung zu installieren. Das Ziel dieser Beschneigung ist das Loipenangebot attraktiver zu gestalten und die Langlaufsaison zu verlängern. Auch kann diese Beschneigung die Events auf der Langlaufloipe sichern.

Es wurden im August 2019 erste Abklärungen betreffend der Wasserversorgung getätigt.

Anschliessend wurde die Projektidee dem GST vorgestellt, dieser war sofort dabei, dieses Projekt Personell wie auch Finanziell zu unterstützen. Ein grosser Dank geht an die Grundeigentümer, die von Anfang an sehr positiv Eingestellt waren.

Im November 2019 Wurde die Anlage aufgebaut und in Betrieb genommen und anfangs Dezember wurde das erste Mal Schnee produziert.

In Zukunft wird diese Anlage laufend verbessert, in Form von einer Effizienzsteigerung mit einer Schneehöhenmessung im Loipenfahrzeug oder einer eventuellen Anschaffung einer zweiten Lanze. Es sind viele Ideen vorhanden um die Langlaufloipe noch attraktiver zu gestalten. Samuel bedankt sich zum Schluss bei allen, die dieses Projekt möglich gemacht haben und dankt den Anwesenden für die Aufmerksamkeit.

7.3 Informationen

Flurin Riedi übernimmt das Wort und bedankt sich für die Einladung beim Vorstand der Dorfgeneration Schönried wie auch für Ihr Engagement für die Destination Gstaad. Auch im Namen vom Vorstand von Gstaad Saanenland Tourismus leitet Flurin Riedi einen grossen Dank weiter. Er merkt an, dass die einzelnen Dorfgenerationen eine gute Basis für den Tourismus darstellen.

Was uns beschäftigt

Flurin Riedi erklärt den Anwesenden, dass eine Ganzjahresdestination angestrebt wird. Der Sommer soll noch mehr gestärkt werden, denn der Winter wird immer wie anspruchsvoller aber auch hier wird bereits jetzt eine Lösung für die Zukunft gesucht.

Auch die Nachhaltigkeit im Tourismus ist ein grosses Thema für welches in den kommenden Jahren verschiedene Projekte geplant und auch realisiert werden sollen.

Die Authentizität ist bereits jetzt eine unserer Stärken und diese soll auch beibehalten und gestärkt werden. Weitere Trends sind die neu auftauchenden hybriden Formen des Tourismus: verschiedene Kombinationen Ferien zu machen, wie Freizeit und Beruf, Freizeit und Gesundheit, Freizeit und Lernen sollen in Zukunft in der Destination angeboten werden.

Destinationsmanagementorganisation (DMO)

Flurin Riedi informiert die Anwesenden, dass sich der GST von einer Tourismusorganisation zu einem Destinationsentwickler entfalten möchte. Der GST beschäftigt sich zurzeit mit den bestehenden Angeboten, welche verbessert und ausgebaut werden. Auch erläutert Flurin Riedi den Anwesenden noch weitere bevorstehende Aufgaben gegenüber Gästen, der Destination und den Einheimischen.

Organigramm ab 1. März 2020

Per 1. März 2020 wird die Struktur beim GST etwas angepasst. Die Zusammenarbeit des Guest Relations Team, bestehen aus den Tourismusbüros und der Informations- & Reservationszentrale wird verstärkt. Es konnten die Stellen als Leiter Guest Relations wie auch Leiter Infrastrukturen & Projekte besetzt werden.

Massnahmenplanung 2020-2023

Flurin Riedi präsentiert den Anwesenden Produkte wie Sommer, Winter, Familie und Gstaad Authentique, welche in der Massnahmenplanung 2020-2023 ausgearbeitet und umgesetzt werden sollen. Ausserdem soll eine Standortförderung mit den Gemeinden stattfinden.

Für Flurin Riedi stehen die Schlagwörter «Erlebnis – Qualität – Dienstleistung» an oberster Stelle.

Saani's Erlebniswege

Saani, das junge Saanenziege-Mädchen, begleitet die Familien ab Sommer 2020 bei allen grösseren Familienangeboten. Auf den Erlebniswegen zeigt Saani den Familien die lokale Tier- und Pflanzenwelt, die Musikgeschichte und die schönsten Aussichtspunkte im Saanenland. Der eine der zwei Erlebniswege führt von Saanenmöser nach Schönried und ist auf Bewegung und Geschicklichkeit, der zweite von Gstaad nach Saanen auf Klang und Musik fokussiert. Das Saaniland ist ein Projekt für Kinder und Familien, an dem im letzten Jahr sehr intensiv gearbeitet wurde. Die Eröffnung ist für September 2020 geplant und sobald die Finanzierung gewährleistet ist und die Bewilligung eingeholt, kann mit den Arbeiten begonnen werden. Flurin Riedi ermutigt die Anwesenden das projekt zu unterstützen und betont nochmals, dass dies ein Mehrwert für die ganze Destination sei.

Digitale Gästekarte

Für Flurin Riedi ist dieses Jahr die digitale Gästekarte ein grosses Thema im Bereich der Digitalisierung. Der GST möchte auf den Winter 2020/21 die Papierform durch die digitale Version ersetzen. Ein Grund dafür ist die Planung des inbegriffenen öffentlichen Verkehrs für die Übernachtungsgäste der Destination Gstaad, Pays d'Enhaut und des Obersimmentals. Zum Schluss bedankt sich Flurin Riedi bei allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit.

7.4 Sie haben das Wort

Aschi Frautschi: Hoffentlich bleibt Flurin länger als 1 Jahr, da sein Engagement in der ganzen Destination auf grossen Zuspruch trifft.

Hans Frautschi: Er fragt, wieso das einige Bahnen, wie beispielsweise der Lägerlift seit einigen Jahren nicht mehr fährt aber noch nicht rückgebaut ist. Heinz Brand antwortet, dass bezogen auf das Rellerli, es wichtig ist, dass die alte Bahn noch stehen bleibt damit die Chance grösser ist wieder eine neue bauen zu können.

Paul Wehren betont, dass es um die Talstation Rellerli etwas ordentlicher gehalten werden sollte. Hans-Peter Schwenter informiert über einige Punkte die im Gemeinderat besprochen wurden. Bei der Verkehrsberuhigung erwähnt auch er das aktuell der Ball beim Kanton liegt und die Gemeinde nichts beschleunigen kann. Beim Promenadeweg zwischen Schönried und Saanenmöser wurde eine Testphase mit Velofahrern gemacht. Erfreulicherweise gab es nur wenige Reklamationen. Über Weihnachten und Neujahr war die Parkplatzsituation sehr prekär. Aus diesem Grund wurde in Saanenmöser beim Skiparadies ein Notparkplatz angelegt, jedoch wird es diesen in Zukunft nicht mehr geben da es sehr viele Reklamationen gab. Die 5G Antenne ist momentan in der ganzen Schweiz ein grosses Thema, dies auch in der Gemeinde Saanen. Die Gemeinde ist nur für neue 5G Antennen zuständig, bei bestehenden Antennen dürfen sie nichts sagen. Aktuell hat es 3 5G Antennen, diese sind in der Bodme, auf dem Rellerli und auf der Hornfluh. Die Talstation Rellerli wurde umgezogen und ist neu eine Gemischte Zone, bestehend aus Gewerbe- und Wohnzone. Somit kann ein Teil des Gebäudes für eine neue Talstation genutzt werden. Für die Freunde des Rellerli war dieser Schritt sehr wichtig, damit an einer neuen Bahn weiter geplant werden kann, um die 35'000 Ersteintritte wieder zurück ans Rellerli zu bringen.

Rolf Schwenter erwähnt, dass es sehr wichtig ist, dass alle Schönrieder hinter dem Rellerli aber auch dem Neubau Horneggli stehen und nicht der einte Berg gegen den anderen ausgespielt wird, denn nur so kann aus beiden Bergen das maximum rausgeholt werden.

Zum Schluss bedankt sich Rolf Schwenter bei allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit und für das zahlreiche kommen. Er beendet die Dorfversammlung und lädt alle zum Apéro mit kleinem Imbiss mit vielen interessanten Gesprächen ein.

Ende Sitzung: 22:35

Erfolgsrechnung & Bilanz

Erfolgsrechnung per 31.10.2020	Rechnung 2018/19	Rechnung 2019/20	Budget 2020/21
Ertrag	34'035.67	29'799.89	24'000.00
Mitgliederbeiträge	19'925.00	20'425.00	20'000.00
Diverse Einnahmen	1'159.70	23.21	-
Beitrag für Blumen	4'000.00	4'000.00	4'000.00
Ertrag Spenden XCX Loipe	8'950.97	5'351.68	-
Aufwand	30'728.87	33'535.34	42'000.00
Anlässe/Veranstaltungen	5'490.06	4'421.28	4'000.00
Ortsschmuck	3'176.49	4'333.04	4'000.00
Ortsversammlung/-vorstand	2'489.10	2'933.10	5'000.00
Aufwand XCX Loipe	11'139.44	9'600.83	-
Werbung	-	648.00	1'000.00
Beiträge & Spenden	8'024.08	10'575.00	27'000.00
Diverse Aufwendungen	409.70	1'024.09	1'000.00
Unternehmungserfolg	3'306.80	-3'735.45	-18'000.00

Beiträge & Spenden

Skiclub Schönried (Nachwuchsförderung)	2'000.-
Ehrungen	1'000.-
Beitrag an Erlebnisweg	5'000.-
Fonduecaquelon "grosse Vorsass"	11'000.-
Materialhäuschen Langlaufcross	5'000.-
Beitrag an Langlaufcross	2'000.-
Verschiedenes	1'000.-
Total Beiträge & Spenden	27'000.-

Bilanz per 31.10.2020

Aktiven

Debitoren GST	106'931.07
Total Aktiven	106'931.07

Passiven

Gewinnvortrag 2018/19	110'666.52
Gewinn 2019/20	-3'735.45
Total Passiven	106'931.07

Destination Gstaad

GSTAAD

SAANEN

SCHÖNRIED

SAANENMÖSER

ZWEISIMMEN

LAUENEN

GSTEIG

FEUTERSOEY

TURBACH

ABLÄNDSCHEN

Gstaad Saanenland Tourismus | Promenade 41 | 3780 Gstaad/Switzerland

T +41 33 748 81 81 | F +41 33 748 81 83 | info@gstaad.ch | gstaad.ch

